

Lehndorf II - Freie Turner III = 6 : 0 ( 2 : 0 ) am 9. 5. 2013

Die Freien Turner haben sich wochenlang etwas vorgemacht, sie seien stark genug, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt noch zu sammeln. Die Auswärtsniederlagen gegen Rautheim, Ege und Lehndorf - gegen Mannschaften der Mitte - haben nun große Zweifel geweckt, dass es am Ende reicht.

"Das ist Fußball, den wir nicht spielen wollen. Wir spielen doch nicht schlechter als Lehndorf. Aber das, was im Abstiegskampf unbedingt notwendig ist, war bis jetzt total weg", befand Christoph Kleemeyer frustriert in der Halbzeitpause. "Mehr zu reden und sich stärker anzufeuern auf dem Platz, sich genauer auf die Mitspieler einzustellen", glaubt der Mannschaftskapitän einen Weg zu finden, um die Klasse zu halten.

"So dramatisch wie an diesem Himmelfahrtstag habe ich es seit einem halben Jahr nicht mehr erlebt. Mehr als ein Dutzend Spielerausfälle war zu beklagen", erwähnte der FT-Betreuer. Dennoch hatte in Abwesenheit von Hendrik Ruppert Co-Trainer Lutz Pfeiffer am Vortag noch 14 Spieler im Aufgebot stehen. Kurzfristige Absagen von Robert Oude Nijhuis und Björn Walz sowie durch Fehlinformation über den im Urlaub befindlichen Danny Schneider zufolge mussten unter Auflösung der Ersatzbank die verbliebenen 11 Akteure 90 Minuten durchstehen. Auch die Lehndorfer hatten nur noch einen Torwart in Reserve, kompensierten ihre Personalnot eindeutig besser.

Fehler über Fehler, vermeidbare Gegentore und als Folge die vierte Niederlage hintereinander. In Lehndorf standen die "Weißen" völlig neben sich und garieten in der 8. und 33. Minute 0 : 2 in Rückstand. In der zweiten Hälfte wirkten die Gäste immer hilfloser und verunsichert in ihren Aktionen. Der Gegner nahm die Einladungen zu Schnellangriffen dankend an, tanzte die FT-Abwehr aus und machte das Debakel für den Verlierer durch Treffer in der 53., 58., 67. und 80. Minute perfekt. Die meisten Spieler der "Dritten" kamen entweder einen Schritt zu spät, waren einen Schritt zu langsam oder einen Schritt zu weit weg. Sie spielten nach der Pause, als steckten sie in einem Strudel, aus dem es kein Entrinnen gab.

Es war 12.30 Uhr, als das 6. Gegentor fiel, mit dem ein Rückfall auf einen Abstiegsplatz seit 4. 11. 2012 verbunden war. "Hätten wir ein Tor weniger kassiert oder den Ehrentreffer noch erzielt, wäre Waggum auf den 13. Rang verblieben", ärgerte sich der Mannschaftsbetreuer nach dem 0 : 6 in Lehndorf.

FTB III fehlt auch in der 1. Kreisklasse die sportliche Qualität, was sich besonders in der Defensive bemerkbar macht. Nur wenige Lichtblicke zeigte die Begegnung: Franz Mertins nahm noch am häufigsten das Heft in die Hand und Maximilian Pätzold blieb konstanter Faktor des Spiels. Dazu über weite Strecken mit kampfstarker Leistung Hannes Weber. Der A-Junior trotzte furchtlos Gegenspieler und Herausforderung.

Schlüsselspieler wie Domenik Ortlieb und Christoph Kleemeyer stecken derzeit wieder bzw. noch in einem Leistungsloch. Markus Wilke verzweifelte an seinen Fehlern. Ihr fußballerischer Zustand ist bei Patrick Ritter, Christian und Alexander Kozowsky sowie bei F.Morten Ohlsen mit Fragezeichen behaftet. Letztlich blieb auch Oliver Kempf im Tor vom Abschwing nicht verschont.

Angesichts des Absturzes auf einen Abstiegsplatz zeigte Schiedsrichter Klaus Kirschning (SG Bevenrode) kein Verständnis für die Personalsituation der III. Mannschaft: "Einem so großen Verein wie Freie Turner sollte es doch wohl gelingen, für den Überlebenskampf in der 1. Kreisklasse geeignetes Personal zur Verfügung zu stellen. Denn mit dem heutigen Aufgebot wird das nichts".

Die Lage spitzt sich immer mehr zu. Nur 4 Punkte aus den 7 vergangenen Spielen der Rückrunde haben die Turner geholt. Es war nicht der Einsatzwille, sondern das Vermögen, das gefehlt hat, mit der Konkurrenz aus dem Tabellenmittelfeld auf Augenhöhe zu spielen.

Jetzt muss jedem klar sein, dass es bis zum 9. Juni in jedem Treffen gegen den Abstieg geht !

Aufstellung:

Kempf - Kleemeyer, Ortlieb, H.Weber - Mertins, Wilke, Ohlsen - C.Kozowsky, Pätzold, A.Kozowsky - Ritter .

Gerd Kuntze

1570